

# Merkurgeschichten

## Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Das Leben im Bild, Am häuslichen Herd

Erhalten Sie sich nachmittags, mit Ausnahme des Sonntags und Feiertags, von 12 bis 1 Uhr Mittagszeit. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Freitag den 16. Mai 1924 50. Jahrg.

### Kampf im Vorfeld.

Sonnenlicht, blauer Himmel und beinahe sommerliche Wärme gauteln noch herein, Müde in der hohen Politik, kommende Sonntag vor. Aber der deutsche Völkerrand rangt in anderen Weisheiten. Da ist nicht von Müde und Erholung zu hören, Kampf heisst die Parole, Kampf auf der ganzen Linie. Die Kampfgeist ist allerdings noch nicht erloschen, noch kämpft man im Vorfeld. Die Verhandlungen der neuen Reichsstaatskonventionen bilden den Vorfeld zur kommenden Reichstagswahl. Die völksparteiliche Fraktion hat den Weigen eröffnet und ihre Verhandlungen haben wenigstens insofern eine Wirkung gebracht, als der Gehalte der Schaffung einer Fraktion der Mitte, zu der sich bekanntlich Deutsche Volkspartei, Zentrum und Demokraten zusammenschließen sollten, als erledigt gelten kann, da er von der Volkspartei abgelehnt wird. Das man in den Verhandlungen zum Abschluss kam, bei der künftigen Regierungsbildung müssten die Deutschnationalen entsprechend dem Ausschuss der Weisheit Berücksichtigung finden, ist so doch selbstverständlich. Wenn aber weiter in diesen Verhandlungen die grundsätzliche Stellungnahme der Reichsregierung in der Behandlung des Gutachten der internationalen Sachverständigen bekräftigt wurde, so zeigt das schon, welche Schwierigkeiten bei der Bildung der neuen Regierung zu überwinden sein werden. Denn gerade gegen diese Stellung der Reichsregierung läuft ja die deutschnationalen Presse fortgesetzt Sturm. Sie fordert, dass die Reichsregierung endlich ihren Rücktritt erklären und sich jeder Weiterführung direkter oder indirekter Verhandlungen über das Sachverständigengutachten zu enthalten habe. Bei solchen Forderungen überlässt die deutschnationalen Presse geflissentlich, dass die 16 oder mit Einschluss der Kandidaten die 106 deutschnationalen Mandate noch immer keine Mehrheit im Reichstag ausmachen, dass von einer Ablehnung der Weisheit durch die Regierung bei den Wahlen gar nicht gesprochen werden kann. Man wird sich also auf der rechten Seite gehalten müssen bei der Reichstagswahl, damit man bei den Verhandlungen mit den anderen Parteien den Deutschnationalen hinsichtlich der Weisheit gegen, aus der Opposition auszuscheiden, um ihr Regierungslösung in vollem Maße erstrecken zu lassen.

### Ein günstiger Handelsvertrag mit England!

Amsterdam, 16. Mai. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung). Reichspräsident Dr. Ebert, der aus London hier eingetroffen ist, um mit künftigen Finanzminister Verhandlungen zu erledigen, erklärte sich in diesen Unterredungen von seinen Verhandlungen in England außerordentlich befriedigt. Er habe eine beträchtliche Annäherung Englands an Deutschland festgestellt können.

### Reparationskonferenz in Genf.

Genf, 16. Mai. (Z. I.) Eine internationale Konferenz wird stattfinden, die britische Bevollmächtigte nach Frankreich reisen werden, um eine interalliierte Konferenz über das Reparationsproblem, die im September in Genf abgehalten werden soll, vorzubereiten. Der Standpunkt der britischen Regierung hinsichtlich der Reparationen sei unverändert. Sie bezieht die unangelegentlich Annahme des Sachverständigengutachtens als den ersten Schritt zur Lösung des Reparationsproblems.

### Die Forderungen der Comptel-Regierung.

Berlin, 16. Mai. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung). Die Forderung, dass die Note der Comptel-Regierung wegen des Sachverständigengutachtens in Berlin einbringen soll, wird aus amtlicher Quelle bekräftigt. Das unsere Information bringt die keinerlei Überzeugungen, sondern enthält lediglich die von bestimmten Forderungen, die Anerkennung der Verantwortlichkeit der deutschen Schuldverschreibungen, die den deutschen Staat in den ersten Jahren der Weisheit, ist, wobei wir unternommen sind, vorläufig nicht geplant. Weiter ist es auch ungewiss, ob die Reichsregierung bereit ist, die Verantwortlichkeit der Schuldverschreibungen anzuerkennen.

### Mitglieder-Deutsche als belgische Rekruten.

Paris, 16. Mai. (Z. I.) Aus Brüssel wird gemeldet, dass in diesem Jahre die jungen Deutschen von Guyen und Malinch in militärischen Dienstleistungen unter dem Namen der belgischen Rekruten eingezogen werden.

### Keinige Verhandlungen des Ruhrstreiks.

Berlin, 16. Mai. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung). Die Verhandlungen im Ruhrgebiet sind heute vorläufig eingestellt worden. Über das Ergebnis soll sich im Augenblick noch nichts sagen lassen. Man hofft aber, dass die Verhandlungen zu einem Abschluss führen werden. Inzwischen ist ebenfalls, dass die Streikteilnehmer durch einen Streikstreik beendet werden sollen, bei dem einmütige Ablehnung verhängt wird. Dieser Streik würde genau verhängt werden, der ungenügend befristet.

### Die Regierung lehnt die Rücktrittsforderung ab.

Berlin, 16. Mai. (Z. I.) Die Ablehnung der deutschnationalen Volkspartei in ihrer Donnerstag-Sitzung folgende Entschliessung erging: Die Forderung, dass die Reichsregierung ihren Rücktritt anbietet, wird von der Reichsregierung abgelehnt. Die gegenwärtige Regierung entspricht jeglichen Wünschen der deutschnationalen Volkspartei, die die Reichsregierung nicht als einseitig und einseitig zu betrachten. Wir erheben unsere Einsprüche dagegen, dass das Kabinett eine die Gegenüberstellung zur Durchführung des Gutachtens der Sachverständigenkommission über den Standpunkt der deutschen Regierung abgibt oder abgeben lässt. Die deutschnationalen Volkspartei wird beratende Erklärungen als für sich nicht bindend annehmen.

### Die Reichsregierung lehnt die Rücktrittsforderung ab.

Berlin, 16. Mai. (Z. I.) Bekanntlich wird gemeldet: Die Reichsregierung lehnt auch ausdrücklich die Forderung des Vorstandes der deutschnationalen Volkspartei entgegen, gleichzeitig die ihr übertragenen Regierungsgeschäfte nicht vor dem Zusammenbruch des Reiches aus der Hand zu legen.

Die Regierung hat nicht die Absicht, sondern auch die Absicht, Deutschland in den Verhandlungen über die Sachverständigengutachten zu betreiben und die zur Durchführung der Gutachten erforderlichen Gesetze in kürzester Zeit zu beschließen, sowohl im Hinblick auf die immer bedrohlicher werdende Reichsnot, die finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse Deutschlands, die ohne jeden Verzug, dadurch freigegeben werden müssen, wie auch auf den Wunsch, die Reichsregierung den Willen der Mehrheit des deutschen Volkes und der Mehrheit des Reichstages zu entsprechen. Der von der Reichsregierung herabgesetzte Standpunkt hinsichtlich der Sachverständigengutachten bildet nach dem eigenen Erklärungen der Reichsregierung, die deutschnationalen Volkspartei, der Zentrumspartei, der Deutschen Volkspartei, der Demokratischen Partei und der Deutschen Volkspartei, die auch im neuen Reichstag an jeder Fall über eine einseitige Opposition der deutschnationalen Volkspartei, der Kommunistischen Partei und der Weisheitigen Partei.

Bei dieser Sachlage erachtet die Reichsregierung den Vorschlag des Vorstandes der deutschnationalen Volkspartei als nicht im Einklang stehend mit den tatsächlichen Verhältnissen, wie sie sich nach dem Willensbekundung des deutschen Volkes in den Reichstagswahlen ergeben haben. Die Reichsregierung wird entgegen der Forderung der deutschnationalen Volkspartei keine einseitige Opposition der deutschnationalen Volkspartei, der Kommunistischen Partei und der Weisheitigen Partei.

Über die Gründe, die die Reichsregierung zu ihrer Stellungnahme in den Sachverständigengutachten angenommen haben, sind die Vertreter der deutschnationalen Volkspartei von Seiten der Regierung eingehend unterrichtet worden, ohne dass es gelang, die deutschnationalen Vertreter zu einer positiven Erklärung zu bewegen. Auch jetzt hat man immer noch keine klare und eindeutige Erklärung der deutschnationalen Volkspartei darüber, was die Gründe sind, die die Entscheidung der Sachverständigengutachten bewirkt, vielmehr wagt man Tag zu Tag die Inaktualität über ihre Absichten hinsichtlich der Sachverständigengutachten zu behaupten.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

Abonnementpreis: Für den nächsten Monat 10 Mark, für 3 Monate 28 Mark, für 6 Monate 52 Mark, für ein Jahr 96 Mark. Die Abonnenten erhalten 10 Bogen, die Nichtabonnenten 5 Bogen.

### Sonderbildungen.

Die Erklärungen des Geheimrats Bücher für Annahme des Sachverständigengutachtens haben in A. zur Folge gehabt, dass die Namen und Programmmitglieder noch nicht richtig eingeleitet sein dürften. Die Bildung der Sondergruppe fand unter dem Zeichen eines Vertrags des früheren Reichstages D. n. g., der in der Reichsregierung besteht, statt. Auch auf lokale Fragen ging die Sondergruppe ein, und sie hat sich erklärt, die sozialen Fragen könnten nur parlamentarisch vom Reichstag behandelt werden. Wie aus der Gruppe wird, ist es noch nicht zu ersehen; bedeutende Namen sind außerdem eine nationale Vereinigung mit dabei. An Zeichen hat sich insbesondere aus dem Reichstag herausgebildet, die Reichsmitglieder der Volkspartei, wie Dr. Heine, und Angehörige der Deutschnationalen, umfassen. Man hat daraus entnehmen, dass die Reichsmitglieder in der Deutschen Volkspartei mit der Unterstützung der Nationalisten noch nicht beendet ist.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-60787691319240516-15/fragment/page=0001







**Saale-Bezirk**  
im Stenographenbunde Sachsen-Anhalt  
Eggen „Eloke-Schrey“.

In unserer am Sonntag, den 18. Mai 1924, in  
Merseburg stattfindenden

**Frühjahrstagung**

haben wie alle Anhänger und Freunde unserer Stenographie ergeben ein.

**Der Bezirksvorstand.**

700 Honorar der Merseburger Schriftkassen u. der Gottthardtsbrücke  
oder 700 in der Erbsengasse öffentl. Wettstreiten von 80 Stiben an  
kleinend um je 20 Stiben, verbunden mit Korrekturstreben.

1000 öffentl. Wettstreiten.

1100 Eröffnung der stenographischen Ausstellung.

1150 Öffentliche Festigung (Eintritt frech)

in der Stenographenhalle unter Mitwirkung des Stenographenvereins u. des  
Männergesangsvereins Merseburg. Den Festzug bildet d. Bundes-  
vorführ. Herr Stadtrat Dr. Pröschke-Neuberg, Abt. d. Thema:  
„Wilhelm Stolze und sein Werk“.

**Grabdenkmäler**

sowie sämtliche Steinmetz- und  
Bildhauerarbeiten führt bei  
billigster Preisberechnung aus

**Dtto Vielig Domstr. 10**

**Brennabor**  
Kinderwagen  
sind weicher und unerschütterlich  
Modelle 1923 in bester Verfertigung

**Gustav Engel Söhne**  
Merseburg — Groß-Kayna.

Nicht nur  
**mit Radio haben Sie Erfolge,**  
sondern auch mit meinen vorzüglichen  
**Kernseifen und Waschmitteln**  
in nur prima Qualität.

Bestehen Sie beim Einkauf meine Preise, das genügt.  
Sofort-Spezial-Geschäft

**Franz Schneider, Roßmarkt 2.**  
Telephon 670.

**Achtung!**

**Preis-Abbau!**

Um mein Lager zu räumen, verkaufe ich ab heute prima

**Speisefartoffeln**

in Dosen u. in Form von. Preis 3 Stk. 4,80 — 5,50 Stk.  
Bei Fahradabnahme entsprechende Rabatte!

Kartoffelgroßhandlung

**Kurt Knoche, Merseburg, Telephon 21.**  
Telephon 410

**Speisefartoffeln!**

pa. Qualität heute eingetroffen, zu billigen Preisen.

**Hauschild, Niederbenna.**

**Pa. Speisefartoffeln**  
zum billigsten Tagespreis. — Lieferung frei Haus  
sowie ein  
Kartoffel  
zum billigsten Preis.

Frühe: Rindfleisch — Späte: Weiß, Krüger

**K. Freygang, Kartoffel-Großhandlung,  
Gr. Ritterstr. 5. — Tel. 484.**

**Öffentlicher Dank!**

Wälgig geheilt von sehr schwerem  
**Rückenmark- und Nervenleiden**  
mit vollständiger Lähmung beider Füße und des  
ganzen Unterbaues wurde unter Sohn Josef,  
nachdem alle Mittel und Anwendungen nichts  
halfen, durch die **Bayerische Badekur**, die be-  
sondere auf Spalte ohne Verfüllung vorgenommen  
wird. Aus Dank empfehlen wir diese Kur allen  
Leidenden. Grub. Hof Neustadt, den 5. Mai  
1924. — Johann Strüver, Dekonom. — Aus-  
kunft erteilt das Bayerische Kurort-Verwaltung,  
Wälgig 109, Postamt 15. — (Doppelstempel  
beifügen.) Seit 20 Jahren hervorragende  
Erfolge bei Lähmungen, Nervenkrämpfen,  
Gelenkerkrankungen, Epilepsie, Gicht.

**Besonders preiswert**

Feinster holl. Kakao 3/4 Pfd. 25  
Der gute holl. Kakao 3/4 Pfd. 28  
5 Ktn. in Schmelzschokolade 90  
5 Ktn. feinste Speisebutter 95  
Molli-Milch oder Kuhschokolade 50  
Die gute Molli halbbitter od. bitter 45  
250 g Speise- u. Rostschokolade 70  
10 Dänische Natur-Vollmilch die große Dose 40  
10 amerik. Vollmilch die große Dose 55  
Feinstes Rostfleisch . . . Pfd. 95  
Echter Angäner Limburger 3/4 Pfd. 90  
10 Tafelmargarine Pfd. 90 bis 52  
Frühjahre große Landeier 4 Stk. 50

**A. Speiser,**  
Breite Straße 13.  
Telephon 488. Telephon 433.

Empfehle Sonnabend:  
Pa. Mast-Rindfleisch . . von 70 Pfg. an  
Schweinefleisch . . . . . Pfd. 90 Pfg.  
sowie hausf. Würstchen Pfd. 1 Mk.  
und frische Waren.

**Baumann, Gotthardstr. 30.**

**Bettstelle  
und Federbetten**  
zu verkaufen.  
**G. Lukas, Sand 1.**

**Schützenplatz  
Eptingen und Umgebung**

Von Sonntag, den 17. Mai bis Dienstag, den  
20. Mai sind anwesend auf dem Schützenplatz:

**Elektro-Bodenkarussell und  
amerikanische Luftschaukel**  
mit feenhafter Beleuchtung

**Etagen-Panorama mit den neuesten Ereignissen**

**Schieß- und Spielbuden**

**Spielwaren — Scherzartikel**

**Schmalzkuchen- u. Waffelbäckerei**

**Zuckerwaren aller Art**

**Rosibratwürstchen**

**Zigarren — Zigaretten**

**Kraftmesser — gr. Tanzsalon**

**Schankzeit mit flotter Bedienung.**

Um gütigen Zuspruch bitten die Unternehmer.

**Billig! Billig!**

**Schuhwaren**

in allen Sorten!

Herren-Arbeitschuhstiefel von 7,75 an  
Damen-Schuh- u. Spangensch. v. 6,80 u.  
Kinder-Kind.-Schuhstiefel von 3,30  
ab, 25/30 4,00, 27/30 4,90, 31/35 5,90

**Sonntagstiefel**  
für Herren und Damen sowie das-  
selbe in braun und Lack, erstrahlende  
Fabrikate, in reichster Auswahl  
zu haben bei

**Richard Schmidt Jr.**  
Seitenbeutel 3/5.

**Lumpen, Papier,  
Eisen, Altmittel,  
Felle, Schafwolle**

kauft **Franz Bak**  
jedenzeit **Schmale Str. 20, Tel. 628**

**Sung!** **Sung!**  
Empfehle diese Woche:  
Pa. Rindfleisch 65  
oh. Knochen, 3. Brat. 85  
pa. Schweinef. 80 u. 90  
pa. Hammelfleisch 80  
fl. geräuch. Würstchen von 7 Mark an

**Sternberg**  
Lennert Straße.

**Schützen Sie Ihr Hab u. Gut!**

Die Hauswacht G. m. b. H. hat in Halle 21 Reviere durch  
erfahrene Wächter besetzt und ist unter der technischen Leitung des  
Merseburger Ober-Polizeibeamten A. D. Herrn Inspector Joseph  
Karnied, bewacht Sprengstoffe, Munitionslager, Banken, Kirchen,  
Schulen, Wohnhöfe, wie auch ganze Dörfer und Städte, zu Kreuze,  
welche es auch dem Heiraten Geschäftsmann ermöglichen, sich an-  
zugliedern. Kostenfreie unverbindliche Besuche und Stellenangebote  
werden sofort erwidert.

**„Hauswacht“, G. m. b. H.,**  
Halle a. S., Weißestraße 1.

**Badartikel**

**Bade-Mäntel**  
**Bade-Anzüge**  
**Badetücher**  
**Bade-Handtücher**  
**Bade-Mützen**  
**Bade-Trikots**  
**Bade-Kosen**

**Große Auswahl! Billige Preise!**

**Otto Dobkowitz, Entenplan 8.**  
Beachten Sie die Anzeigen in der Passage.

**1 Herren-Zimmer**  
(holbedt), 1 Küche (rot),  
**Drabmatragen,**  
**Kleimmöbel-Einzel**  
empfehle preiswert  
**W. Wüster, Friedrichstr. 56**

**Union-Theater**  
Donnerstag—Montag:  
**Peter der Grosse**  
mit Emil Jannings.  
Anfang 6,15 und 8,30 Uhr.

**M-M-W.**  
das führende & PS-Quallitäts-  
Motorrad mit u. ohne Gänge-  
schaltung (Doppel-Karpiamo)  
Sport- und Tourenmodell,  
Allein. Vert. i. Prov. Sachl.  
Kloster. Vorführ. jedenzeit.  
Joh. Bringe, Schaftstr. 177.

**Feldschlößchen.**  
Sonntag, den 18. 5., ab 6 1/2—9 Uhr  
**Früh-Konzert**  
ausgeführt von der Kapelle Putzer.

**Musik!**  
Suche für Sonntags  
**Musiker**  
aller Instrumente!  
**Karl Schneider,**  
Musikleiter  
des Stadt- und Fremden-  
Orchesters **Saalestr. 8.**

**Reichsbund der Kriegsheldentüchtigen,  
Kriegsteilnehmer und Kriegerhinter-  
bliebenen / Ortsgruppe Merseburg**

Am Sonnabend, den 17. Mai 1924,  
abends 8 Uhr findet im großen Saale des  
„Neuen Schützenhauses“ unter

**8. Stiftungsfest**

unter gütiger Mitwirkung des Phil-  
harmonischen Orchesters, Merse-  
burg, und des beliebten Künstlerpaars  
Arthur Dehant — Eva Dehant-  
Dehant statt. — Anschließend **Ball**  
sowie Verlosung praktischer Wirt-  
schaftsgegenstände.

Unsere werten Mitglieber sowie alle  
Freunde und Gönner unserer Bewegung  
laden wir hiermit herzlich ein.

Der Vorstand.

**Spargel**  
täglich frisch.  
**G. Wüster, Delgrube 3.**

Meine  
**Schwimm- und Badeanstalten,  
Gondelfahrten u. Restauration**  
findt mit dem heutigen Tage eröffnet!  
Täglich Familien-Bad.  
Jochungsvooll **Robert Sternberg,**  
Lennert Straße 30.

**Eich-Schlafzimmer**  
Berthke, Spiegel m. Konfol,  
rund, ein Tisch m. 4 Stuhl,  
Chaiselongue mit Pede,  
Kronleuchte, Deckelstrich,  
zu verkaufen  
**Wallstraße 39, Hof.**

**Partbad Merseburg.**

Mit dem heutigen Tage eröffne ich die  
**Schwimm- u. Bade-Anstalt**  
(Familienbad)  
sowie das herrlich angelegte  
**Luft- und Sonnenbad**  
und bitte um recht regen Zutritt.  
Otto Stahn.

**Kohlenfaure** und  
Sauerstoffbäder wirken aus-  
gezeichnet b. Herz- u. Nerven-  
leiden, Rheumatismus, s. Kräf-  
tigung nach Krankheiten.

**Rud. Bassege, Johannistad.**  
persönlich den ganzen Tag  
zu sprechen,  
Merseburg, Johannist. 10.  
1. Wln. v. Markt, Fernr. 578.

**Korbmöbel** in großer  
Auswahl  
Ganze Garantieren in Feddijahr und Weide (Kinder-  
garantieren) zu bekannt billigen Preisen. Blumen-  
stücker, Stuhlchen, Angeln in allen Preislagen.  
Belichtung meines Lagers ohne Kaufzwang.  
Bei Kauf reichliche Zahlungsbedingungen.  
**E. Köcke Wachtig, Schaftstr. Markt 127.**  
haben nachweisbar die beste  
Verfertigung in „Merse-  
burger Korrespondenz.“

**Damenhaar**  
kg 6 Mk. kauft  
**Alfred Kluge, Bahnhofstraße 8.**

**Zunger**  
**Ziegenzuchtbock**  
(Saazerzeug) zu kaufen  
gesch. zu erfragen in  
der Grub. d. Hof.

**Piano** ans Verhändlung zu  
kaufen gesch.  
**Sarna, Magdeburger,  
Odenfelder Str. 43a, pt. 1.**









